



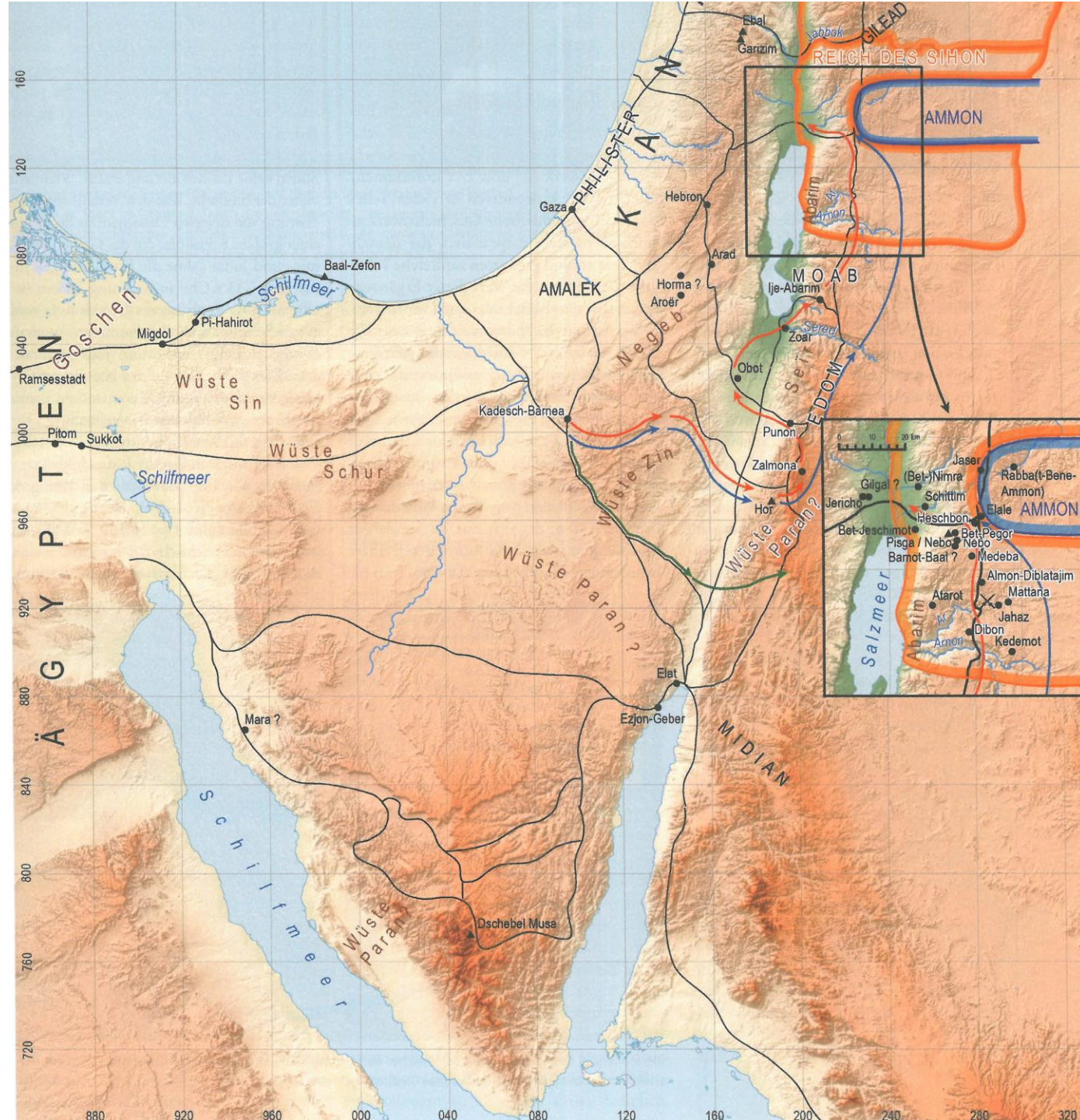
ONE Life

ONE Chance

Numeri Teil 2

Numeri

Kapitel: 36 | Verse: 1288



Gott wohnte nun in der Stiftshütte, d.h. mitten unter dem Volk Gottes. Wie kann das Volk Gottes unter diesen neuen Umständen „überleben“?

„Ehrfurcht vor dem HERRN ist der Anfang jeder Erkenntnis, nur törichte Menschen verachten Weisheit und Erziehung.“ **(Spr 1,7)**

Gottes Wort ermutigt und ermahnt uns,
die Ehrfurcht vor Gott zu pflegen und zu lieben.
Diese „Sicherheits-Gesetze“ lassen sich unter
drei Überschriften zusammenfassen:

- Sorgfalt
- Sauberkeit
- Kostspieligkeit

Sorgfalt

N

DAN

Asser

Naphtali

Issaschar

Benjamin

LEVI

Merari

EPHRAIM

JUDA

W

LEVI
Gerson



MOSE
PRIESTER
AARON

O

Vorhof

LEVI
Kahat

Manasse

Gad

Simeon

Sebulon

RUBEN

S

Sabbat: Unachtsamkeit am Sabbat wurde mit dem Tod bestraft. **(15,32-36)**

Gebet: Sie hatten Quasten an ihren Kleidern, um sie daran zu erinnern. **(15,38+39)**

Gelübde (Versprechen): Nasiräergelübte **(Kp 6)**

Reinheit und Sauberkeit

"Sauberkeit kommt gleich nach Gottesfurcht."

Kostspieligkeit

Für einen sündigen Menschen ist es teuer, in der Nähe eines heiligen Gottes zu leben. Es mussten täglich, wöchentlich und monatlich, Opfer für die Menschen dargebracht werden. Jedes Opfer war kostspielig - es durften nur die besten Tiere geopfert werden.

Christus hat mit dem höchst möglichen Preis bezahlt:

S E I N E M L E B E N

Im Neuen Bund sollen wir aus Liebe und Dankbarkeit (ohne Zwang) geben aber nicht mehr opfern! Im Alten Bund wurde geopfert (ein Muss), im Neuen Bund wird gegeben (bringen) (freiwillig und aus Dankbarkeit)!

"Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!" **(Röm 12,1)**

"Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!" (**Hebr 13,15**)

"Das aber [bedenkt]: Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten. Jeder, wie er es sich im Herzen vornimmt; nicht widerwillig oder gezwungen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb! Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, sodass ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk, wie geschrieben steht: »Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit besteht in Ewigkeit« (Ps 112,9)." **(2Kor 9,6-9)**



ONE Life

ONE Chance

Numeri Teil 2